



Hepberger
Dorfweihnacht

FHB- Journal

Ausgabe: Dezember 2018

Politische Themen

Liebe Hepbergerinnen und Hepberger,

das Jahr 2018 neigt sich zu Ende und wir von der FHB Fraktion möchten es noch einmal Revue passieren lassen.

Es war wieder ein sehr interessantes und wichtiges Jahr für die Gemeinde. Bei vielen Themen die wir zu bearbeiten hatten, ging es überwiegend um eine Weichenstellung für die Zukunft unserer Ortschaft. So waren die Erweiterung der Schule, ein neuer Kindergarten, Schaffung von Bauplätzen usw. nur einige wichtige Themen, die uns beschäftigten.

Wir haben unsere Positionen eingebracht, verteidigt und natürlich, wenn nötig, auch Kompromisse geschlossen.

Durch Ihre Vorschläge und Bemerkungen zu vielen Dingen des Gemeindelebens, die wir als Gemeinderäte sehr gerne aufnehmen, konnten wir in vielerlei Themen bewußt Stellung beziehen und Ihre Interessen vertreten. Manche Entscheidung wäre sicher anders ausgefallen, hätten Sie uns Ihre Anregungen nicht mitgeteilt.

Wir möchten uns deshalb recht herzlich bei Ihnen bedanken.

Bleiben Sie kritisch, hinterfragen Sie Entscheidungen und teilen Sie uns Ihre Meinungen mit. Wir haben immer ein offenes Ohr für Ihre Belange und werden Ihre Anliegen auch im Gemeinderat einbringen.

Wir wünschen Ihnen noch schöne Feiertage und ein gutes neues Jahr 2019.

Ihre FHB Fraktion

Gemeinderäte

Gehweg von/zur Bushaltestelle an Nordseite der Römerstraße

Die Nordseite der Römerstraße war bis Mitte 2017 für Fußgänger nicht begehbar, da ein Fußgängerweg gänzlich fehlte.

Eine gefährliche Situation, hauptsächlich für Kinder und ältere Leute, da kurz vor der unübersichtlichen Einmündung zur Staatsstraße die Römerstraße überquert werden musste. Zu sehen war auch, dass die Kinder und Jugendlichen direkt auf der Straße gingen.

Anfang 2017 stellte die FHB den Antrag für einen Gehweg an dieser Stelle. Dem wurde zugestimmt, aber erstmal als Provisorium, da man eine zukünftige Bebauungsplanänderung in diesem Bereich abwarten wollte. In der November-GMRsitzung hat nun FHB-GMR Roland Woitsch darauf hingewiesen dass man nun endlich diesen Gehweg aufbessern müsste. Die winterliche Witterung macht dieses Provisorium unbegehbar.

Leider stand dieses Thema am 06.12. nicht auf der Agenda. Wir haken bei der nächsten GMRsitzung im Januar noch einmal nach und fordern eine rasche Umsetzung bzw. Lösung.



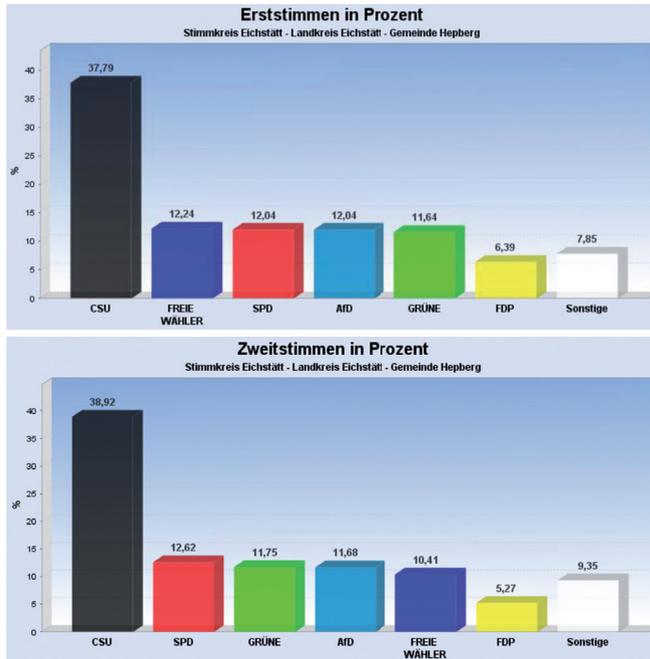
Nordseite Römerstraße

Politische Themen

Ergebnisse Land- und Bezirkswahl aus Hepberg vom Okt. 2018

Die CSU konnte, wie im Vorfeld prognostiziert war, die absolute Mehrheit in Bayern nicht verteidigen. Sie stellt zwar erneut den Ministerpräsidenten und hat aber mit den Freien Wählern nun einen Koalitionspartner, dessen Chef Hubert Aiwanger sich in mancherlei Hinsicht von der CSU unterschieden wissen will. Den folgenden Diagrammen können Sie entnehmen wie die Hepberger Bürger am 14. Oktober votiert haben:

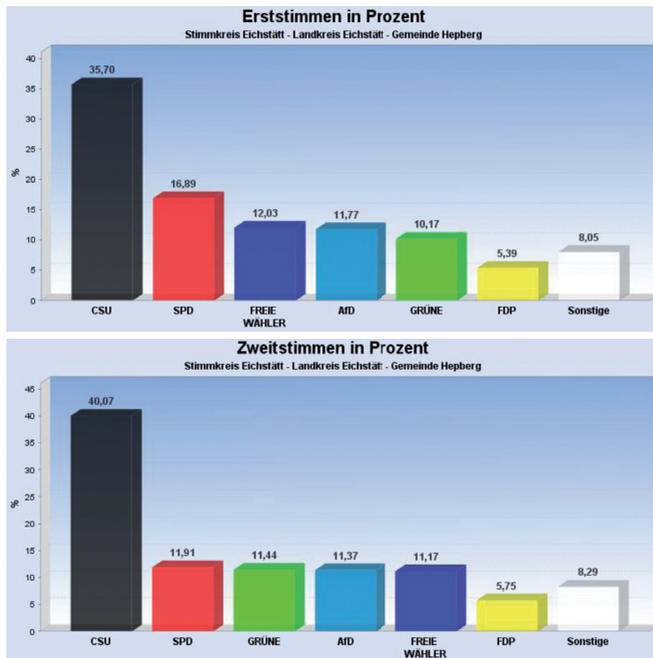
Landtagswahl Bayern 2018



Wie das Miteinander im Landtag unter nunmehr sechs vertretenen Parteien funktionieren wird, muss die Legislaturperiode erst noch zeigen. Allerdings ist mittlerweile bereits zu erkennen, nachdem die Alleinherrschaft der CSU gebrochen ist, dass es ruhiger und vor allem demütiger zu werden scheint. Unter anderem ist das auch den Freien Wählern um Hubert Aiwanger zu verdanken.

Bezirkswahl Bayern 2018

Im Bezirkstag haben die Freien Wähler u. a. mit dem Eichstätter Oberbürgermeister Andreas Steppberger einen direktgewählten Vertreter im Bezirkstag sitzen. Außerdem sitzen für den Landkreis Eichstätt im Bezirkstag Reinhard Eichner (CSU) und die Gaimersheimer Bürgermeisterin Andrea Mickel (SPD).



Insgesamt sitzen aus dem Bezirk Oberbayern 82 Vertreter im Bezirkstag, die sich u. a. aufteilen in 26 CSU, 18 Grüne, zehn Freie Wähler, acht SPD, fünf FDP, drei Linke, zwei ÖDP, zwei Bayern Partei, eine Tierschutzpartei und sieben AfD.

Weberkreuzung und Behelfsortsumfahrung

Die Bauarbeiten an der Weberkreuzung sind mittlerweile in vollem Gange und der erste Bauabschnitt, der neue Kreisverkehr, ist fertig gestellt.

Um den Baubereich der zukünftigen höhenfreien Kreuzung während der Bauarbeiten freizuhalten, hat das staatliche Bauamt in den vergangenen Wochen eine provisorische Kreuzung mit Ampeln gebaut. Diese Bauumfahrung soll bis voraussichtlich Herbst 2019 bestehen. Wohl gewöhnungsbedürftig dürfte sein, dass es Linksabbiegern von Hepberg kommend, also Fahrern, die auf die Autobahn bzw. Richtung Kösching fahren wollen, nicht mehr möglich ist, dies zu tun. Die Verkehrsführung sieht es vor, dass Linksabbieger ab sofort geradeaus weiterfahren bis zum Kreisverkehr Lenting, dann über diesen zurück zur Weberkreuzung fahren und diese nun als Rechtsabbieger Richtung Autobahn/Kösching verlassen. Ein ähnliches Prozedere erwartet Linkabbieger von Lenting kommend. Diese fahren an der Weberkreuzung geradeaus, passieren den neuen Kreisverkehr an der Weberkreuzung und fahren dann als Rechtsabbieger Richtung Audi/Wettstetten.

Aufgrund der Bauarbeiten an der Weberkreuzung kommt es vor allem auf der Hepberger Hauptstraße immer wieder zum Verkehrskollaps. Das stellt nicht nur ein Problem für die Anwohner dar, die ständigem Lärm, Staub und erhöhten Abgaswerten ausgesetzt sind. Auch kann es mitunter mehrere Minuten dauern, bis man es geschafft hat, von einem Ende Hepbergs zum anderen zu kommen. Was, und hier spreche ich aus eigener Erfahrung, vor allem dann sehr ärgerlich, ist, wenn man sich eine Pizza beim Chipppo zum Heimverzehr holt, diese aber kalt genießen muss, da man wieder mehrere Minuten vergeblich versucht hat, die Hauptstraße zu überqueren.

Dieses Problem ist nicht neu. Einem Hepberger hat schon immer der Blick auf die Hauptstraße gereicht, um einzuschätzen, wie die Verkehrslage auf der Autobahn ist. Gab es einen Unfall, wurden alle Fahrer per Navi über Hepberg umgeleitet, was die oben beschriebene Pizzaproblematik zur Folge hatte. Mit dem Umbau der Weberkreuzung ist dieses Problem nun natürlich nicht kleiner geworden.

Abhilfe schafft hier die eigens für die Zeit der Baumaßnahmen eingerichtete Behelfsortsumfahrung. Die Römerstraße, ein Feldweg, der Panzerstraße und St 2335 verband, wurde auf eine Breite von 6,50 m ausgebaut. Allerdings soll diese Behelfsumfahrung nach Ende der Baumaßnahmen wieder rückgebaut werden. Grund hierfür ist das Bestehen eines Bodendenkmals an eben dieser Stelle. Die römische Feldstraße, die um etwa 1000 v. Chr. im Zuge der Erbauung des Limes entstand, verband die Kastelle Pfünz und Kösching miteinander.

Der Rückbau dieser Behelfsumfahrung erscheint allerdings sinnlos. Sicherlich befindet sich das besagte Bodendenkmal an dieser Stelle. Aber anders, als z.B. die römische Stadt Pompeji, lag diese auch vor den Bauarbeiten nicht frei. Somit wurde sie durch die Errichtung der Umfahrung auch nicht „verbaut“ oder gar zerstört. Außerdem erspart die Umfahrung Hepberg wöchentlich bis zu 25.000 PKW, die sonst durch den Ortskern fahren würden. Und wie oben beschrieben, ist das hohe Verkehrsaufkommen nicht erst seit den Umbauarbeiten an der Weberkreuzung ein Problem.

Gerade die positiven Kommentare vieler Hepberger Bürger und auch das deutlich verringerte Verkehrsaufkommen in der Friedhofstraße haben gezeigt, dass die neu errichtete Straße durchaus ihre Berechtigung hat. Zumal man auch den Irrsinn nicht außer Acht lassen sollte, eine komplett neue und verkehrssichere Straße zu bauen und natürlich auch zu finanzieren, die dann trotz ihres Nutzens für die Gemeinde wieder kostspielig rückgebaut werden soll.

Quellen: Städtisches Bauamt Ingolstadt/Hepberger Gemeindegeseite/Donaukurier



Römerstraße (2. Jh. n. Chr.) Vom Beginn des raetischen Limes bei Lorche verläuft sie über Weißenburg, Pfünz, Hepberg, Kösching und Pförring nach Hienheim, gegenüber des Donaukastells Eining/Abusina



Habt's schon g'hört?



Weniger Verkehr in der Friedhofstraße, dank Umfahrung über Truppenübungsplatz und Römerstraße.

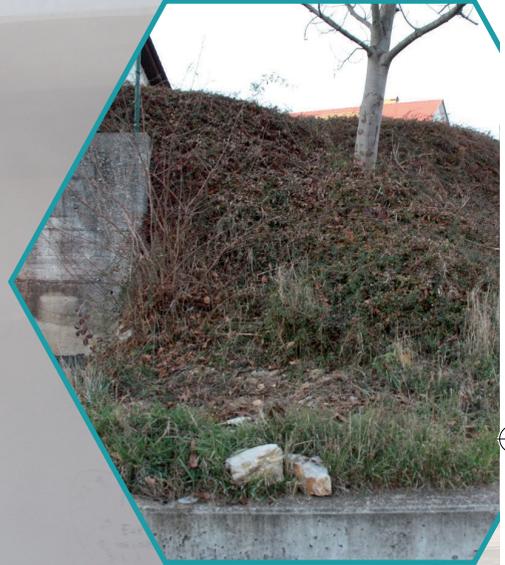


Neue Bauplätze „Nord III“ in Hepberg im Norden der Ahornstraße



Medienschwund
in Hepberg -
die Litfaßsäule fehlt

Hepberger
Rock Christmas wie
jedes Jahr am
26.12. um 09:30 Uhr
in der Kirche an
der Hauptstraße



HEPBERG

21. BIS 23. JULI 2017

Der Holzlagerplatz bleibt
bestehen und bekommt
aber eventuell eine
neue Zufahrt.





Das war spitze!

Ausflug Bamberg 2018

Ende September machte sich die FHB Hepberg auf den Weg nach Bamberg, das auch „kleines Venedig“ Frankens genannt wird.

Nach einer kleinen Stärkung auf einem Rastplatz in der Nähe von Bamberg wurden wir von unserem Stadtführer empfangen. Dieser berichtete uns einige interessante Informationen über die Stadt:

Bamberg ist eine Stadt im Norden Bayerns. Sie liegt an der Mündung der Flüsse Regnitz und Main und erstreckt sich über 7 Hügel.



Die Altstadt zeichnet sich durch ihre gut erhaltenen Bauten aus dem 11. bis 19. Jahrhundert aus, darunter das mit Fasnadenmalereien geschmückte alte Rathaus. Es befindet sich auf einer Insel in der Regnitz und ist über Bogenbrücken erreichbar. Auch die alte Hofhaltung ist ein historischer Gebäudekomplex der Stadt.

Die rund 2400 denkmalgeschützten Häuser und das jahrhundertealte Gärtnerviertel, bilden hier ein Gesamtkunstwerk. Dieser Tatsache verdankt die Stadt ihre Aufnahme der Bamberger Altstadt in die Welterbe-Liste der UNESCO.



Nach der ca. zweistündigen Führung machten wir in der Gaststätte „Ambräusanium“ Pause, wo wir uns typisch fränkische Schmankerl schmecken ließen. Einige von uns versuchten auch das Bamberger „Rauchbier“.



Am Nachmittag, den wir zur freien Verfügung hatten, besuchten wir noch den Bamberger Dom, bei dem sich der Bamberger Reiter befindet. Des Weiteren genossen wir einfach den herrlichen Spätsommer Tag und konnten dann am späten Nachmittag die Heimreise antreten.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer, insbesondere an Günther, der den Ausflug mit den Busunternehmen Hengl geplant hat.

Bamberg ist auf jeden Fall eine Reise wert und eigentlich zu kurz für einen Tag.

Euer Vorstand



Das war spitze!

Hepberger Maibaumschießen

Zum Maibaumschießen ist generell jeder Hepberger Bürger eingeladen. So kann man sich in geselliger Runde kennenlernen und fördert zugleich den Verein.



Dieses Jahr wurde an 11 Schießtagen in der Zeit vom 28.03. - 21.04.2018 von Vielen das Angebot genutzt und mit Freude und Elan in der recht neuen Anlage des Schützenheimes in der Köschinger Straße geschossen.

Das Schöne daran: Auch weniger (bis gar nicht) Geübte nehmen daran teil und unterstützen damit ein Team oder können mit dem Königsschuss Bürgerkönigin oder Bürgerkönig werden.



Die Wertung erfolgt in drei Kategorien :
Teilerwertung (Genauigkeit des „10-ner-Treffers),
Ringwertung (die beste 10ner-Serie wird gewertet),
sowie Meistbeteiligung (welche Mannschaft die meisten Schuss abgegeben hat).
Die FHB erreichte heuer erfreulicherweise einmal den 4. und zweimal den 5. Platz.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und darauf, dass sich vielleicht ein „Neuling“ unserem Team anschließt.

Euer Vorstand

Lustig Bayrische Weihnacht



3 Termine - 3x Ausverkauft!

Wir bedanken uns für Euren zahlreichen Applaus und die vielen positiven Rückmeldungen.

Wir sehen uns im nächsten Jahr wieder!

Theater Hepberg



Termine:

Fr. 18.01., Sa., 19.01., Fr. 25.01.,
Sa., 26.01. jeweils ab 19:00 Uhr

KVV im Sportheim Hepberg
Sa. 08.12 & Fr. 14.12.: 14 - 19 Uhr;
Fr. 11.01.: 16 - 19 Uhr
oder per E-mail:
theater-hepberg@kabelmail.de

Nockherberg



Termine:

Fr. 05.04., Sa., 06.04., Fr. 12.04.,
Sa., 13.04. jeweils ab 19:30 Uhr

Das letzte Mal mit den Gölnschmierern und deswegen auch das Programm „Best Of“.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Habt's Lust?

FHB Stammtisch

Wann: Jeden Sonntag nach der Gemeinderatssitzung um 10:30 Uhr
Wo: siehe Aushang/Homepage

fhb

Freie Hepberger Bürger e.V.



traditioneller

FHB-Gemeinderäte informieren
über Themen der letzten
Gemeinderatssitzung.

Vorschau: Aktivitäten 2018/19

05. 01. 2019	Dreikönigessen
April	Maibaumschießen
Juni	Radltour
14.08.2019	FHB-Picknick
Oktober	Vereinsausflug

Redaktion und Impressum



v.l. Christian Donaubauer, Manuela Lindner, Margit Auer, Franziska Thoms, Holger Schäfer
nicht auf dem Bild: Johann Rieger, Sandra Krenzler, Roland Woitsch

Informationen vom Gemeinderat durch: Günther & Roland Woitsch, Raimund Lindner

Impressum

Herausgeber: FHB Hepberg e.V.

Redaktionsleitung: Franziska Thoms

Jurastraße 1

85120 Hepberg

FHB

= Freie Hepberger Bürger
= politische Vereinigung und Verein
mit geselligem Beisammensein



*Wir hoffen, Ihr seid alle
gut ins neue Jahr gekommen
und wünschen euch ein erfolgreiches
und vor allem gesundes, neues Jahr 2019!*

Eure FfB Hepberg

